



„Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht!“ (Konfuzius)

Talentförderung in der frühkindlichen Bildung



www.qualitaet-vor-ort.org

Einladung

„Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht!“ –
Talentförderung in der frühkindlichen Bildung

Eine Fachtagung des Kita-Netzwerks Moabit-Ost für Mitarbeitende und Führungskräfte aus Kitas sowie weitere Interessierte aus dem Bezirk

Wann: Donnerstag, den 19. Oktober 2017, 9.00 bis 16.30 Uhr

Wo: Zille-Haus, Rathenower Straße 17 (OG), 10559 Berlin

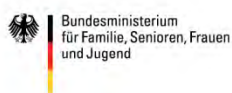
Anmeldung per Mail unter: kitanetzwerk-moabit-ost@generationenraum.de

Die Veranstaltung ist für Sie kostenfrei.

Sehr geehrte Damen und Herren,

was Konfuzius bereits um 500 v.Chr. auf den Punkt gebracht hat, hat nichts an seiner Aktualität verloren. Verschiedene Studien zum Bildungsstand unserer Kinder haben seit PISA zu einer deutlich spürbaren inneren Hektik der Eltern geführt und Ängste geschürt, dass das eigene Kind den Anschluss verliert und somit ins finanzielle, soziale und gesellschaftliche Abseits gerät.

Gefördert vom:



deutsche kinder- und jugendstiftung

Frühkindliche Bildung und Bindung braucht viel von zweierlei Dingen: Sie braucht viel Zeit und eine zugewandte, vorurteilsbewusste und neugierige Haltung. Auch muss die Notwendigkeit, die Rahmenbedingungen für die frühkindliche Bildung umfassend zu verbessern, weiterhin Focus unseres gemeinsamen politischen Engagements sein.

Als Vertreterinnen und Vertreter von Bildungseinrichtungen möchten wir – die Mitglieder des Kita-Netzwerks Moabit-Ost – zeigen, wie – unter teilweise sehr schwierigen Rahmenbedingungen – in den Kitas heute auf sehr hohem Niveau gearbeitet wird.

Wir wollen Ihnen Impulse für die eigene Arbeit mitgeben und miteinander in den Dialog kommen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Mitglieder des Kita-Netzwerks Moabit-Ost

Programm

9:00 Begrüßung und Einstieg in den Tag

Susanne Bierwirth, Projektkoordination Kita-Netzwerk Moabit-Ost

Britta Loschke, Prozessbegleitung im Programm *Qualität vor Ort*

09:45 Worldcafé

11:00 Workshops (detaillierte Beschreibungen siehe unten)

- » WS 1: Andersartigkeit ist eine Chance! Kinder mit erhöhtem Förderbedarf wecken unsere Kreativität
- » WS 2: Gleiche Anforderungen – unterschiedliche Wege! – Talente und Fähigkeiten der Mitarbeitenden sinnvoll einsetzen.
- » WS 3: Zurück zum Spiel! Talente entdecken und Freiheit gewinnen
- » WS 4: Schwierige Eltern? Schwierige Mitarbeitende?

12:30 Mittagspause

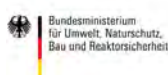
13:00 Präsentation der Ergebnisse aus den Workshops

14:00 Zusammenfassung und Ausblick

14:30 Film „alphabet- Angst oder Liebe“

16:30 Ende

Gefördert von:



Workshop 1: Andersartigkeit ist eine Chance! - Kinder mit erhöhtem Förderbedarf wecken unsere Kreativität

Kitas sind immer besonderen Herausforderungen ausgesetzt, wenn sie Kinder mit einer Behinderung betreuen. Manchmal bringen besonders verhaltenskreative Kinder die Mitarbeitenden an ihre Grenzen und darüber hinaus. Auch der Umgang mit betroffenen Eltern ist in Kitas oft befangen und angstbesetzt. In diesem Workshop wollen wir uns gemeinsam anschauen, wie man sich im Kitaalltag diesen Herausforderungen stellen und wie Inklusion von Kindern mit besonderem Förderbedarf gut gelingen kann.

Der Workshop richtet sich an Mitarbeitende.

Referentin: Elisabeth Zepke, Sozialarbeiterin, Jugendamt Mitte, Amt für Tagesbetreuung

Workshop 2: Gleiche Anforderungen – unterschiedliche Wege! - Talente und Fähigkeiten der Mitarbeitenden sinnvoll einsetzen.

In diesem Workshop schauen wir uns die Stärken und Neigungen der eigenen Persönlichkeit genauer an und werden darüber ins Gespräch kommen. Auch soll es darum gehen, die Stärken und Neigungen der Kolleginnen und Kollegen bzw. anderer Mitmenschen genauer einzuordnen. Diese Anregungen können dann leicht und anschaulich mit in das eigene Team genommen werden, so dass vielleicht beispielsweise die Aufgabenverteilung noch einmal überdacht werden kann.

Der Workshop eignet sich gleichermaßen für Kitaleitungen wie für Mitarbeitende.

Referent: René Hartwig, Coach, Supervisor, Pädagogischer Fachberater

Workshop 3: Zurück zum Spiel! Talente entdecken und Freiheit gewinnen

„Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt“ (Friedrich von Schiller)

Dieser Workshop lädt ein zum Spielen. Denn die Idee des Spielens ist alterslos und nicht an „Kindsein“ gebunden. **Playingarts** ist eine Spielkultur, die dazu anregt, Impulsen aus der Kunst und dem Alltag neugierig zu begegnen und sich anrühren oder aus der Fassung bringen zu lassen. **Playingarts** schafft zweckfreie Spielräume zur eigensinnigen, experimentellen und schöpferischen SelbstEntfaltung und zum Austausch von Entdeckungen, Beobachtungen und Erfahrungen. Wir wollen zusammen ganz praktisch spielen und gemeinsam reflektieren wie das Spiel wieder mehr an Bedeutung gewinnen kann: für uns selbst, in der Arbeit mit Kolleginnen und Kollegen, im Umgang mit den Eltern und für unsere Kita-Kinder.

Ein Workshop für Alle.

Referentin: Dorothee Böcker, Sozialpädagogin, Playing Artist, Kita-Leiterin

Workshop 4: Schwierige Eltern? Schwierige Mitarbeitende?

In der Kita arbeiten wir nahezu ständig und ausschließlich auf der Beziehungsebene miteinander. Da bleiben Konflikte nicht aus. Von Eltern, die sich ständig wegen vermeintlicher „Kleinigkeiten“ beschweren, lassen sich genervte Kolleginnen und Kollegen Zeit und Energie rauben. Uns interessiert in diesem Workshop nicht die Frage: Was mache ich, wenn...? Ist es richtig oder falsch? Sondern wir üben, unsere eigene Wahrnehmung auf den Prüfstand zu stellen und in jedem Konflikt eine Chance für eigenes Wachstum zu sehen. Und überhaupt: Was ist schon normal?

Der Workshop richtet sich an Mitarbeitende.

Referentin: Susanne Bierwirth, Sozialarbeiterin, Kinderschutzfachkraft, Geschäftsführerin

Die Veranstaltung wird unterstützt durch das Programm *Qualität vor Ort*. Das Programm *Qualität vor Ort* ist eine Gemeinschaftsaktion der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS), des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der Jacobs Foundation. Es zielt darauf ab, die Qualitätsentwicklung in der frühen Bildung, Betreuung und Erziehung zu unterstützen und das Zusammenspiel wichtiger regionaler Partner zu stärken – damit alle Kinder in Deutschland gleiche Chancen haben und ihre Fähigkeiten und Talente voll entfalten können.

Das Kitanetzwerk Moabit-Ost wird gefördert aus den Mitteln des Programmes „Soziale Stadt“, dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, der Städtebauförderung vom Bund, Ländern und Gemeinden, von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, vom Bezirksamt Mitte von Berlin und vom QM Moabit-Ost.